



**MRI4 – Profibus DP  
HighPROTEC**

Datenpunktliste

**Gerätehandbuch MRI4 R3.6 (Build 41521)**

# Inhalt

<b>INHALT</b> .....	<b>2</b>
<b>PROFIBUS</b> .....	<b>3</b>
Konfiguration.....	3
<b>DATENPUNKTLISTE</b> .....	<b>4</b>
Meldungen.....	4
Messwerte.....	9
Kommandos.....	10

Diese Beschreibung gilt für Geräte mit folgender Versionskennung:

Version 3.6.b

Build: 41478

## Profibus

Der Slave ist ein sogenannter "Modularer Slave". In der GSD-Datei werden nur mögliche Konfigurations-Module beschrieben. Die konkrete Konfiguration für ein Gerät, kann mit dem Profibus-Kommando "GetConfig" erfragt werden. Die Konfiguration besteht aus sogenannten "Modulen". Die Beschreibung der Module ist der Profibusspezifikation zu entnehmen. Wenden Sie sich bitte an den Kundensupport im Fall von Rückfragen in Bezug auf die Konfiguration. Dort wird man Ihnen gerne weiter helfen.

Die Bedeutung der Daten im Profibus "Input und Output -Feld" wird in den nachfolgenden Tabellen beschrieben. Das Input-Feld wird vom Slave zum Master gesendet und das Output-Feld vom Master zu Slave. Das Output-Feld enthält die Kommandos und das Input-Feld enthält die Gerätezustände.

## Konfiguration

Das Konfigurationstelegramm folgt nach dem Parametriertelegramm und legt die Anzahl der im Datenaustausch zu übertragenden Ein- und Ausgabebytes fest. Der Master teilt dem Slave mit, wie viele Bytes E/A in jedem Nachrichtenzyklus mit diesem Slave auszutauschen sind. Die Tabelle gibt die Anzahl der auszutauschenden E/A Bytes für dieses Gerät an.

<i>Richtung</i>	<i>Länge</i>	<i>Konfiguration</i>
Input	44	0x1F 0x1F 0x1b
Output	8	0x27

# Datenpunktliste

## Meldungen

Diese Daten können im Input-Feld des Profibus gelesen werden. Das Input-Feld wird vom Slave zum Master gesendet und enthält Gerätezustände.

<b>Modul</b> ( - ANSI / IEEE Device Number )	<b>Untergruppen</b> <b>Namen</b> <b>Funktionen</b>	<b>Offset</b> (BytePosition/Bitposition)	<b>Selbsthaltend</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[1]	Pos	0/0		Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störung).
Sys	PS 1	2/0		Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 1
Sys	PS 2	2/1		Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 2
Sys	PS 3	2/2		Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 3
Sys	PS 4	2/3		Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 4
Profibus	Daten OK	2/4		Daten im Profibus-Input-Feld sind gültig (JA = 1)
Schutz	aktiv	2/5		Meldung: aktiv
Schutz	Alarm L1	2/6		Meldung: General-Alarm L1
Schutz	Alarm L2	2/7		Meldung: General-Alarm L2
Schutz	Alarm L3	3/0		Meldung: General-Alarm L3
Schutz	Alarm E	3/1		Meldung: General Alarm - Erdfehler
Schutz	Alarm	3/2		Meldung: General Alarm
Schutz	Ausl L1	3/3	*	Meldung: General-Auslösung L1
Schutz	Ausl L2	3/4	*	Meldung: General-Auslösung L2
Schutz	Ausl L3	3/5	*	Meldung: General-Auslösung L3
Schutz	Ausl E	3/6	*	Meldung: General-Auslösung Erdfehler
Schutz	Ausl	3/7	*	Meldung: General-Auslösung
Profibus	Rangierung 1-E	5/0		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung

<b>Modul</b> ( - ANSI / IEEE Device Number )	<b>Untergruppen</b> <b>Namen</b> <b>Funktionen</b>	<b>Offset</b> (BytePosition/Bitposition)	<b>Selbsthaltend</b>	<b>Beschreibung</b>
Profibus	Rangierung 2-E	5/1		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 3-E	5/2		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 4-E	5/3		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 5-E	5/4		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 6-E	5/5		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 7-E	5/6		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 8-E	5/7		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 9-E	6/0		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 10-E	6/1		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 11-E	6/2		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 12-E	6/3		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 13-E	6/4		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 14-E	6/5		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 15-E	6/6		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 16-E	6/7		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 17-E	7/0		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 18-E	7/1		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 19-E	7/2		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 20-E	7/3		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 21-E	7/4		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 22-E	7/5		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 23-E	7/6		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 24-E	7/7		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 25-E	8/0		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung

<b>Modul</b> ( - ANSI / IEEE Device Number )	<b>Untergruppen</b> <b>Namen</b> <b>Funktionen</b>	<b>Offset</b> (BytePosition/Bitposition)	<b>Selbsthaltend</b>	<b>Beschreibung</b>
Profibus	Rangierung 26-E	8/1		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 27-E	8/2		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 28-E	8/3		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 29-E	8/4		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 30-E	8/5		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 31-E	8/6		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
Profibus	Rangierung 32-E	8/7		Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung
SG[1]	AuslBef	9/0	*	Meldung: Auslösebefehl
I[1] - 50, 51	Alarm	10/0		Meldung: Alarm
I[1] - 50, 51	AuslBef	10/1	*	Meldung: Auslösebefehl
I[2] - 50, 51	Alarm	10/2		Meldung: Alarm
I[2] - 50, 51	AuslBef	10/3	*	Meldung: Auslösebefehl
I[3] - 50, 51	Alarm	10/4		Meldung: Alarm
I[3] - 50, 51	AuslBef	10/5	*	Meldung: Auslösebefehl
I[4] - 50, 51	Alarm	10/6		Meldung: Alarm
I[4] - 50, 51	AuslBef	10/7	*	Meldung: Auslösebefehl
IE[1] - 50N, 51N	Alarm	11/0		Meldung: Alarm IE
IE[1] - 50N, 51N	AuslBef	11/1	*	Meldung: Auslösebefehl
IE[2] - 50N, 51N	Alarm	11/2		Meldung: Alarm IE
IE[2] - 50N, 51N	AuslBef	11/3	*	Meldung: Auslösebefehl
ThA - 49	Alarm	11/4		Meldung: Alarm Thermische Überlast
ThA - 49	AuslBef	11/5	*	Meldung: Auslösebefehl
I2>[1] - 46	Alarm	11/6		Meldung: Alarm Asymmetrie
I2>[1] - 46	AuslBef	11/7	*	Meldung: Auslösebefehl

<b>Modul</b> ( - ANSI / IEEE Device Number )	<b>Untergruppen</b> <b>Namen</b> <b>Funktionen</b>	<b>Offset</b> (BytePosition/Bitposition)	<b>Selbsthaltend</b>	<b>Beschreibung</b>
I2>[2] - 46	Alarm	12/0		Meldung: Alarm Asymmetrie
I2>[2] - 46	AuslBef	12/1	*	Meldung: Auslösebefehl
IH2	Blo L1	12/2		Meldung: Blockade L1
IH2	Blo L2	12/3		Meldung: Blockade L2
IH2	Blo L3	12/4		Meldung: Blockade L3
IH2	Blo IE gem	12/5		Meldung: Blockade des Erdschutz-Moduls (gemessener Erdstrom)
IH2	3-ph Blo	12/6		Meldung: Blockierung des Auslösekommandos, da in mindestens einer Phase ein Inrush erkannt wurde.
ExS[1]	Alarm	12/7		Meldung: Alarm
ExS[1]	AuslBef	13/0	*	Meldung: Auslösebefehl
ExS[2]	Alarm	13/1		Meldung: Alarm
ExS[2]	AuslBef	13/2	*	Meldung: Auslösebefehl
ExS[3]	Alarm	13/3		Meldung: Alarm
ExS[3]	AuslBef	13/4	*	Meldung: Auslösebefehl
ExS[4]	Alarm	13/5		Meldung: Alarm
ExS[4]	AuslBef	13/6	*	Meldung: Auslösebefehl
LSV - 50BF, 62BF	Alarm	13/7		Meldung: Leistungsschalterversager
AKÜ - 74TC	Alarm	14/0		Meldung: Alarm Auslösekreisüberwachung
StWÜ - 60L	Alarm	14/1		Meldung: Alarm Stromwandlerüberwachung
SG[1]	Sum Abschalt	14/2	*	Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme wurde in mindestens einer Phase überschritten
DI Slot X1	DI 1	14/3		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 2	14/4		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 3	14/5		Meldung: Digitaler Eingang

<b>Modul</b> ( - ANSI / IEEE Device Number )	<b>Untergruppen</b> <b>Namen</b> <b>Funktionen</b>	<b>Offset</b> (BytePosition/Bitposition)	<b>Selbsthaltend</b>	<b>Beschreibung</b>
DI Slot X1	DI 4	14/6		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 5	14/7		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 6	15/0		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 7	15/1		Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1	DI 8	15/2		Meldung: Digitaler Eingang
K Slot X2	K 1	15/3		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X2	K 2	15/4		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X2	K 3	15/5		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X2	K 4	15/6		Meldung: Ausgangsrelais
K Slot X2	K 5	15/7		Meldung: Ausgangsrelais
KLA	erkannt	16/0		Meldung: Kalte Last Erkennung erkannt
FAS	aktiv	16/1		Meldung: aktiv
FAS	I<	16/2		Meldung: Stromlos (Kein Laststrom).
FAS	freigegeben	16/3		Meldung: Fehleraufschaltung freigegeben. Dieses Signal kann dazu benutzt werden um die Überstromzeitstufen zu beeinflussen.



## Messwerte

Diese Daten können im Input-Feld des Profibus gelesen werden. Das Input-Feld wird vom Slave zum Master gesendet und enthält Gerätezustände.

<b>Modul</b> ( - ANSI / IEEE Device Number )	<b>Untergruppen</b> <b>Namen</b> <b>Funktionen</b>	<b>Offset</b>	<b>Format</b>	<b>Beschreibung</b>
StW	IL1	20/0	Float IEEE754	Messwert: Phasenstrom (Grundwelle)
StW	IL2	24/0	Float IEEE754	Messwert: Phasenstrom (Grundwelle)
StW	IL3	28/0	Float IEEE754	Messwert: Phasenstrom (Grundwelle)
StW	IE gem	32/0	Float IEEE754	Messwert (gemessen): IE (Grundwelle)
StW	%(I2/I1)	36/0	Float IEEE754	Messwert (errechnet): I2/I1, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
Werte	Betriebsstunden Z	40/0	Float IEEE754	Betriebsstunden Zähler des Schutzgeräts

## Kommandos

Die Kommandos werden im Output Feld des Profibus gesetzt. Dieses Daten-Feld wird vom Master zum Slave gesendet. Der Slave reagiert nur auf Änderungen der Daten, wenn sich also beispielsweise ein 2 Bit-Status von Aus ( 01) auf Ein ändert (2).

<b>Modul</b> ( - ANSI / IEEE Device Number )	<b>Untergruppen</b> <b>Namen</b> <b>Funktionen</b>	<b>Offset</b> (BytePosition/Bitposition) im Eingabefeld	<b>Beschreibung</b>
SG[1]	Steuerung/Stellung des Leistungsschalters	0/0	Steuerung bzw. Stellung des Leistungsschalters (1 = AUS, 2 = EIN).
Sys	Quit LED	2/0	Alle (quittierbaren) LEDs werden quittiert.
Sys	Quit K	2/2	Alle (quittierbaren) Ausgangsrelais werden quittiert.
Sys	Quit Leittechnik	2/4	Die gehaltenen Signale zur Leittechnik werden zurückgesetzt.
PSU via Leittech	PSU via Leittech	3/0	Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Leittechnik. Schreiben Sie in dieses Output-Byte den Integer-Wert des Parametersatzes, auf den geschaltet werden soll (z.B. 4 => Umschalten auf Parametersatz 4).
Kommandos	Leittechnik-Bef 1	4/0	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 2	4/2	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 3	4/4	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 4	4/6	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 5	5/0	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 6	5/2	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 7	5/4	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 8	5/6	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 9	6/0	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 10	6/2	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 11	6/4	Leittechnik-Befehl

<b>Modul</b> <b>( - ANSI / IEEE Device Number )</b>	<b>Untergruppen</b> <b>Namen</b> <b>Funktionen</b>	<b>Offset</b> <b>(BytePosition/Bitposition) im Eingabefeld</b>	<b>Beschreibung</b>
Kommandos	Leittechnik-Bef 12	6/6	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 13	7/0	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 14	7/2	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 15	7/4	Leittechnik-Befehl
Kommandos	Leittechnik-Bef 16	7/6	Leittechnik-Befehl



Ihre Meinungen und Anregungen zu dieser Dokumentation sind uns wichtig.

Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Kommentare an: [kemp.doc@woodward.com](mailto:kemp.doc@woodward.com)

Bitte geben Sie dabei die Dokumentennummer auf der ersten Seite dieser Publikation mit an.

Woodward Kempen GmbH behält sich das Recht vor, jeden beliebigen Teil dieser Publikation jederzeit zu verändern und zu aktualisieren. Alle Informationen, die durch Woodward Kempen GmbH bereitgestellt werden, wurden auf ihre Richtigkeit nach bestem Wissen geprüft. Woodward Kempen GmbH übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Inhalte sofern Woodward dies nicht explizit zusichert. © Woodward Kempen GmbH, alle Rechte bleiben Woodward Kempen GmbH vorbehalten.



**Woodward Kempen GmbH**

Krefelder Weg 47 · D – 47906 Kempen (Germany)  
Postfach 10 07 55 (P.O.Box) · D – 47884 Kempen (Germany)  
Tel: +49 (0) 21 52 145 1

**Internet**

[www.woodward.com](http://www.woodward.com)

**Vertrieb**

Tel.: +49 (0) 21 52 145 331 oder +49 (0) 711 789 54 510  
Fax: +49 (0) 21 52 145 354 or +49 (0) 711 789 54 101  
e-mail: [SalesPGD\\_EUROPE@woodward.com](mailto:SalesPGD_EUROPE@woodward.com)

**Service**

Tel: +49 (0) 21 52 145 600  
Fax: +49 (0) 21 52 145 455  
e-mail: [SupportPGD\\_Europe@woodward.com](mailto:SupportPGD_Europe@woodward.com)